

INFORMATIONSBLATT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.

Februar 2007

Jahrgang 8, Ausgabe 1

DER TEICHFROSCH



Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Weihnachten in Sallingstadt, Sternsinger, Tragischer Unfall bei Forstarbeiten

Seite 3

Lanparty im Dorfzentrum, Eislaufplatz errichtet

Seite 4

Babyboom in Sallingstadt, Orkan sorgt für Verwüstungen

Seite 5

Tanzkurs, Kochkurs und Motivationstraining im Dorfzentrum

Seite 6

Geburtstagsjubiläen Ernst Meyer, Maria Wally

Seite 7

Geburtstagsjubiläen Josef Weitzenböck, Berta Böhm und Rudolf Ledermüller

Seite 8

Geburtstag Paula Zauner, Diamantes Hochzeitsjubiläum Agnes und Karl Hipp

Seite 9

Neuer Jagdausschuss, Treibjagd, Anliegen der Jägerschaft

Seite 10

Feuerwehr - Sachbearbeiterschulung und Angelo-bung neuer Feuerwehrmänner

Seite 11

Geburtstage, Jubiläen, Geburten, Veranstaltungskalender

Seite 12

Schnapsen für Kanalanschluss des Dorfhauses Walterschlag, Neue Wirtin im Dorfwirtshaus, Feuerwehrball

IMPRESSUM.

Medieninhaber und Herausgeber.

Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag,
3931 Sallingstadt 72 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur.

Josef Schaden

Redaktion. Josef Bauer, Josef Krapfenbauer, Bernhard Kaufmann, Reinhard Holz Müller, Leopold Müller, Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger,

E-Mail: vv@sallingstadt.net

Druck. Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall. vierteljährlich

Auflage. 220 Stück

Inseratenannahme.

Müller Leopold, ☎ 02829/ 88 1 34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe.

30. April 2007

Ein Sallingstädter Fernsehstar



Armin Assinger mit Christopher Edelmaier bei der Junior- Millionenshow in Köln

Christopher Edelmaier, zwölf-jähriger Sallingstädter „Wiffzack“ bei Armin Assingers Junior-Millionenshow

Zum dritten Mal präsentierte Armin Assinger am Samstag, dem 16. 12. 2006 um 20.15 Uhr in ORF 1 die beliebte Junior-Millionenshow. Unter den zehn Ratekids aus ganz Österreich war auch der zwölfjährige Sallingstädter Christopher Edelmaier.

Mit einem Brief bewarb sich der kleine Schlaumeier so wie viele andere Kinder beim ORF und wurde prompt auch angerufen. Nun begann die große Auswahl. Er musste telefonisch Wissensfragen und persönliche Fragen beantworten, wurde zum Casting nach Wien eingeladen und schließlich für die Sen-

dung als einer von zehn Kandidaten ausgewählt.

Die Aufzeichnung der Sendung war am 7. 12. im Studio in Köln/ Deutschland. In Begleitung der Mutter Bettina und seinem Freund und Nachbar Matthias Hipp trat er die große Reise vom 6. – 8. Dezember an. Dort gab es dann viele Proben und alles wurde genau vorbereitet. Der Weg auf das Stockerl in der Sendung blieb Christopher verwehrt. Jedenfalls erlebten die drei gemeinsam die große Welt des Fernsehens hautnah.

Doch er war nicht der erste bei Assingers Sendung. Bereits im Mai des Vorjahres war Dr. Nina Dräger aus Sallingstadt in der Millionenshow. Sie schaffte es auf das heißbegehrte Stockerl und ging mit 500,00 Euro und allen drei Jokern letztendlich nach Hause.

Hi. Abend in Sallingstadt

Traditionelles Familienfest mit vielen kirchlichen und gemeinnützigen Aktivitäten.

Rauhreif, Nebelschwaden durch die die Sonne sticht, beleuchtete Weihnachtsbäume und der Weihrauch in der Luft zaubern Weihnachtsidylle in das friedliche Dorf. Fast ist man der Meinung, alle sind mit dem Schmücken der Christbäume beschäftigt.

Doch im Gemeinschaftsraum der Jungen ÖVP herrscht rege Betriebsamkeit. Beim Weihnachtskindergarten am Nachmittag, organisiert von Daniela Hipp und Bernhard Kaufmann, basteln die Kinder

Engel und Weihnachtssterne. Damit wird der große Christbaum mitten in der Pfarrkirche bei der anschließenden Kindermette geschmückt. Mesner Walter Hipp, der den ganzen Tag die Kirche auf Hochglanz gebracht hat, feierte gemeinsam mit einer großen Schar von Gläubigen die Geburt des Jesuskindes. Viele waren gekommen - auch die Herbergsucher. Sie brachten ganz nach altem Brauch das Bild der „Heiligen Familie“, das in den Tagen vor Weihnachten von Haus zu Haus wanderte, in die Pfarrkirche zurück. Mit der „Stillen Nacht“ gesungen bei der



Daniela Hipp und Bernhard Kaufmann organisierten den beliebten Weihnachtskindergarten der Jungen ÖVP Sallingstadt/Waltersschlag im Jugendraum

Christmette und dem anschließenden Turmblasen am Kirchenplatz klang der Hi. Abend mit einem Becher Weihnachtspunsch bei sternenklarem Himmel aus. Den Reinertrag wid-

meten die Organisatoren der Kirchenerhaltung.

Wie schreibt Peter Rosegger treffend: O du schöne Weihnachtszeit, wie hab ich dich so unendlich lieb.

Caspar, Melchior & Balthasar



Lisa Poppinger, Carina Bauer, Anna Schaden, Bianca Klein, Ina Böhm, Sandra Bauer und Katharina Schaden einige der vielen Sternsinger in unserer Pfarre

Die Sternsinger waren in unserer Pfarre wieder von Haus zu Haus unterwegs

Caspar, Melchior und Balthasar legen in den Tagen vom 27. Dezember bis zum 6. Jänner weite Wegstrecken zurück und trotzten Wind und Kälte, um die Weihnachtsbotschaft zu überbringen und für notleidende Menschen zu sorgen. 20-CMB-07 – diesen Segenswunsch („Christus mansionem benedicat“, auf Deutsch „Christus segne dieses Haus“) schreiben dabei die Sternsinger an die

Türen. Viele Pfarrkinder mit ihren Begleitern waren vor Neujahr auch bei uns im Auftrage von P. Albert für diese Hilfsaktion unterwegs. Es wurden dabei insgesamt 1.133,00 Euro gespendet und damit das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen.

Die Dreikönigsaktion wird von der Kath. Jungschar organisiert und in Österreich in ca. 3000 Pfarren durchgeführt. Mehr als 500 Hilfsprojekte wurden im Jahr 2006 in Afrika, Lateinamerika und Asien damit finanziert.

Tragischer Unfall bei Holzarbeiten

Aufräumarbeiten nach dem Orkan „Kyrill“ forderten ein Todesopfer.

Der 85jährige Pensionist Friedrich Jäger aus Waltersschlag Nr. 13 wurde, einen Tag nach seinem 85. Geburtstag, beim Aufarbeiten von Windbruchschäden durch einem Un-

fall so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle verstarb.

Die Feuerwehr Sallingstadt wurde um 10.45 Uhr von der Landesalarmzentrale zu einem „Arbeitsunfall bei Waldarbeiten zwischen Waltersschlag und Pernsdorf“ gerufen. Insgesamt

13 Mann rückten daraufhin zum Einsatz aus. Der genaue Unfallhergang laut einer Presseaussendung der Polizei:

Presseaussendung der Sicherheitsdirektion Niederösterreich

In den Vormittagsstunden des 3. Februar 2007 waren ein 85jähriger Pensionist und sein 48jähriger Schwiegersohn im

Gemeindegebiet von Schweigers im Bezirk Zwettl mit Holzarbeiten nach einem Windwurf beschäftigt. Als der Pensionist mit der Motorsäge den Stamm einer entwurzelten Fichte durchschnitt kippte der Wurzelstock weg und ein ca. 5 Meter langes Stammstück riss ab und prallte gegen den Mann. Er erlitt dadurch ein Schädel-Hirn Trauma und schwere Brustverletzungen denen er noch an der Unfallstelle erlag.

Netzwerkparty übertraf alle Erwartungen

Nach drei Tagen und insgesamt 40 Spielstunden war sie vorbei – die Sallingstädter LAN-Party 2006

Von 28.-30.12.2006 fand in Sallingstadt wieder die fast schon „traditionelle“ Netzwerkparty statt. Organisator Thomas Russ stellte sie gemeinsam mit der JVP Sallingstadt/Waltersschlag wie gewohnt professionell auf die Beine. Da die Nachfrage in den letzten Jahren stark angestiegen war, entschlossen sich die Veranstalter vom Jugendraum in den Saal des Jugendgästehauses umzusiedeln. Selbstsicher wurde auch die Werbung ausgeweitet, um noch mehr Besucher anzulocken. Und prompt stellte sich der Erfolg ein. Durch die neue „Location“ war es möglich, dass sich an den drei Tagen insgesamt 45 „Gamer“ auf den Weg nach Sallingstadt machten. Die Spitze war am zweiten Tag mit insgesamt 35 vernetzten Compu-

tern.

Für alle die sich unter einer Netzwerkparty nichts vorstellen können - eine LAN-Party (oder auch Netzwerkparty genannt) ist ein Zusammenschluss von privaten Computern, welche durch ein vom Veranstalter gestelltes Netzwerk, auch Local Area Network genannt, verbunden werden. Dort messen sich die Teilnehmer in Spielen, bei denen Taktik, Strategie und Geschick gefordert werden. LAN-Partys nehmen mittlerweile einen wichtigen Teil innerhalb der Jugendkultur ein, vor allem bei den männlichen Jugendlichen. Sie tragen wesentlich dazu bei, gewisse Trends unter Jugendliche zu tragen, hauptsächlich natürlich im Bereich der Computerspiele, aber auch der Filme und der Musik. LAN-Partys entstanden in der Mitte der 90iger Jahre als es bei vielen Computerspielen möglich wurde, sich über ein



Die Sallingstädter Lan-Party der Jungen ÖVP brachte einen Teilnehmerrekord

Computernetzwerk mit anderen Spielern zu verbinden. Vorreiter und die ersten erfolgreichen Spiele, welche die Mehrspieler-Technik nutzten, waren unter anderem Doom und Quake. Die derzeitige Hitliste bei den Spielen ist Battelfield 2142, Need for Speed und Counter-Strike

Source.

Gute Nachricht für alle Zocker: Auch in den nächsten Weihnachtsferien wird es wieder eine Netzwerkparty und damit schlaflose Nächte in Sallingstadt geben. Mehr Bilder finden sie auf www.jugend.sallingstadt.net

Eislaufplatz errichtet



Roman Wagner, Christian Hipp, Manuel Breiteneder, Markus Rabl und Bernhard Kaufmann errichteten in Eigeninitiative den Eislaufplatz

Nur mehr die richtigen Temperaturen fehlen und es kann losgehen.

Leider kommt der heurige Winter nicht in Schwung. Stürme anstatt Kälte, Regen statt Schnee. Vielleicht kommt der Winter doch noch, dann ist Eislaufen auch heuer wieder am Dorfanger möglich. Der Eigeninitiative von Christian Hipp und einigen Helfern sowie der Unterstützung des Verschönerungsvereines ist es zu verdanken, dass jedermann wie-

derum mitten im Dorf die Möglichkeit des Eislaufens auf einer Fläche von 25 x 11 Meter völlig ungefährlich nützen kann. Für Eishockeyspiele sind die notwendigen Tore und auch viele Schläger vorhanden.

Der Platz ist öffentlich zugänglich und kann von Jedermann oder Frau gratis und ohne Verpflichtung benutzt werden. Die Aktivisten laden alle recht herzlich zur sportlichen Betätigung ein.

Baby-Boom in Sallingstadt



Tanja und Petra oder Petra und Tanja ???

Das abgelaufene Jahr bescherte dem Ort reichen Kindersegen.

Ganz erfreulich ist, dass es im abgelaufenen Jahr sehr viele Geburten gab. Gleich sieben neugeborene Kinder sind für einen kleinen Ort wie Sallingstadt mit etwa

240 Einwohnern doch etwas außergewöhnlich aber für die Zukunft von größter Wichtigkeit. Besonderes Glück bescherte der Storch dem jungen Ehepaar Günther und Martha Müllner aus Sallingstadt 25. Ihnen wurden Zwillinge gebo-

ren. Tanja wog 1989 Gramm und war 45 cm groß, Petra wog 2109 Gramm und war 44 cm groß. Wenn man die Geburtsdaten der Kinder anschaut könnte man meinen der lange Winter hatte auch etwas Gutes an sich. Hoffentlich beginnt es bald zu schneien, damit auch im Jahre 2007 wieder viele Mütter mit dem Kinderwagen durch das Dorf fahren. Aber nicht nur in Sallingstadt, auch in Windhof und Walterschlag stellte sich Nachwuchs ein.

Bilder von den Neugeborenen finden sie auf der Webseite www.babygalerie.at (sofern die Eltern einer Veröffentlichung zustimmen).

11.06.06, Maier Marcel,
Windhof 13

22. 06. 06, Paydal Raphael Martin,
Sallingstadt 9

09. 07. 06, Scheidl Marie Iris,
Walterschlag 24

04. 09. 06, Artmann Alexia,
Sallingstadt 54

06. 09. 06, Müllner Petra u. Tanja,
Sallingstadt 25

19. 10. 06, Huber Mario Michael
Erich, Sallingstadt 7

24. 10. 06, Grassinger Hannah Mo-
nika, Sallingstadt 19

12. 12. 06, Dräger Simon,
Sallingstadt 84

Die Mutter Martha Müllner widmete ihren Kindern dieses Gedicht:

Wie viel an Glück diese Kinder uns
schenken.
Zwei Kinder im Haus bringen Leben,
es macht auch Arbeit zugegeben!
Die Freude aber, die es macht,
wenn es zum ersten Male lacht,
entschädigt dafür so manche Nacht,
die man am Bettchen zugebracht.
Es ist Gottes Gabe, uns hat er erkoren,
aus unsrer Liebe wurden Tanja und Pe-
tra geboren.
Gesundheit Glück und Sonnenschein
Sollen stets ihr Begleiter sein!

Orkan „Kyrill“ sorgte für Verwüstungen

Schwere Schäden verursachte ein heftiger Orkan, der in der Nacht von Donnerstag, dem 18. Jänner auf Freitag, dem 19. Jänner 2007, über das Waldviertel zog.

Mit Spitzengeschwindigkeiten von weit über 100 Stundenkilometern (auf dem Jauerling wurden 151 Km/h gemessen) sorgte

der Orkan auch in Sallingstadt für heftige Behinderungen und große Schäden. Fast die ganze Nacht lang war die Feuerwehr mit beiden Fahrzeugen im Dauereinsatz. Nach einem Riss einer Starkstromleitung musste ein Waldbrand zwischen Perndorf und Walterschlag unter schwierigsten Be-



Besonders in den Wäldern zog der Orkan eine Spur der Verwüstung



dingungen gelöscht werden. Ebenso waren die Verbindungsstraßen zu den anderen Orten durch entwurzelte Bäume stundenlang blockiert und die Feuerwehr sowie die Straßenmeistereien hatten alle Hände voll zu tun. Es wurden zahlreiche Dächer abgedeckt und sogar einige Grabsteine im Pfarrfriedhof sind durch den Orkan aus der si-

cheren Verankerung gehoben worden und stürzten um. Am schwersten betroffen ist aber sicherlich der Wald rundherum. Hier werden die teilweise sehr gefährlichen Aufräumarbeiten noch monatelang andauern. Menschen oder Tiere kamen bei dem Unwetter keine zu Schaden.

Tanzen ist in



Einmal tanzen wie Patrick Swayze in Dirty Dancing

18 tanzhungrige Paare perfektionierten ihre Kenntnisse im Dorfzentrum Sallingstadt

Der Verschönerungs- u. Wanderverein Sallingstadt organisierte bereits zum vierten Mal einen Tanzkurs. Mit der Tanzschule Völker aus Krems konnte dazu ein kompetenter Partner gewonnen werden. An insgesamt sieben Abenden wurden zu den bereits bekannten Tänzen viele neue Figuren eingeübt. Mit dem Jive und der Kubanischen Rumba kamen auch neue Tanzschritte dazu. Beim letzten Abend

gab es ein gemütliches Beisammensein bei Fleisch- u. Grammelknödeln. Es herrschte große Begeisterung über die sehr freundschaftliche Atmosphäre unter den größtenteils untereinander unbekanntem Teilnehmern.

Damit wurde bereits die dritte Kurssaison im Dorfzentrum Sallingstadt erfolgreich gestartet. Ziel dieser Initiative ist es, verschiedenste Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Bevölkerung auch abseits von den großen Zentren anzubieten.

Männer am Herd

Beliebter Männerkochkurs im Dorfzentrum Sallingstadt
Zwölf Männer fanden sich am 01. Februar abends im Dorfzentrum ein, um ihre Kochkenntnisse zu erweitern oder wiederum aufzufrischen. Thomas Lessnigg, Klaus Tod, Matthias Panagl, Josef Pollak, Johann Weissinger, Andreas Holzmüller, Dietmar Hipp, Josef Bauer, Karl Poppin-

ger, Anton Hipp, Harald Zauner und Josef Schaden. Die Kursleiterin Elisabeth Steininger führte den Kochkurs in bewährter Weise und war vom Engagement der Hobbyköche begeistert. Der Männerkochkurs wird immer beliebter. Mittlerweile werden in Sallingstadt alljährlich drei Termine angeboten und diese sind bereits seit Wochen ausgebucht. Seit dem Jah-



Kursleiterin Elisabeth Steininger mit den begeisterten Hobbyköchen beim Männerkochkurs im Dorfzentrum Sallingstadt

re 2004 werden vom Verschönerungsverein Sallingstadt Kurs- und Fortbildungsprogramme für Erwachsene angeboten. Am 2. März findet ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs statt. Nützen

Sie die Möglichkeit dieses Kursangebotes vor Ort. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen (Roswitha Schaden 02829/7277).

Eros bezauberte Publikum



Organisator Josef Schaden freute sich über den erfolgreichen Motivationsabend mit Dr. Manfred Greisinger im Dorfzentrum Sallingstadt

Sallingstadt, 1. Dezember 2006
Sind sie mit 30 % Lebensfreude zufrieden oder könnten sie mehr

vertragen? Eine provokante Frage die Dr. Manfred Greisinger, Univ.Lektor, PR-Berater und Autor

beim Motivationsabend im Dorfzentrum Sallingstadt dem Publikum stellte.

Dr. Manfred Greisinger, der Gestalter des Abends, ist ein gefragter Buchautor. Er stellte den Vortrag unter das Motto des jüngsten Werkes „EROS of work & Life“- Bereit zum Flirt mit dem Erfolg? Mit großer Begeisterung folgten fast 100 Zuhörer diesem besonderen Abend, der durch seinen Inhalt sehr gut in die Vorweihnachtszeit passte. Gemeinsam wurde die „Kunst der Lebensfreude“ in Verbindung mit Eros, Anti-Eros oder den drei wichtigen Buchstaben MUT mit viel Bewegung erarbeitet. Konkrete Tipps, um den beruf-

lichen und privaten Alltag bunter, schöner und intensiver gestalten zu können, konnte jeder für sich mitnehmen.

Organisator Josef Schaden freute sich über einen weiteren erfolgreichen Abend mit einer bedeutenden Waldviertler Persönlichkeit im Haus. Er dankte der Fa. Elektro-Rauch aus Kirchberg/Walde für die finanzielle Unterstützung.

Dr. Manfred Greisinger, geb. in Allentsteig, ist selbstständiger PR-Trainer, Referent, Autor, Schreib-Abenteurer, Herausgeber und Univ.-Lektor für Personal Branding. Inhaber des 1991 gegründeten, unabhängigen Verlages Edition Stoareich. <http://www.stoareich.at>

Ernst Meyer jubilierte



Jubilar Ernst Meyer mit Gattin Ilse und Jägerkollegen Robert Maier

Der große Sallingstadtfan ist Sechzig

Jubilar Ing. Ernst Meyer, Jagdpächter in Sallingstadt, feierte am 18. No-

vember im Dorfczentrum Sallingstadt seinen 60. Geburtstag.

Begonnen hat die Feier mit einer Hubertusmesse

in der Pfarrkirche. Pater Albert zelebrierte die Jägermesse, welche die „Jagdhornbläser Wienerwald“ stimmungsvoll umrahmten. Ernst und Ilse Meyer sind begeisterte aktive Mitglieder der Gruppe. Im Dorfczentrum Sallingstadt konnte anschließend der Jubilar neben P. Albert Filzwieser auch Gf. Gr. Josef Schaden, Jagdausschussobmann Martin Wally, Feuerwehrkommandant Anton Hipp, Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer sowie viele Freunde und Jäger zu einem Abendessen begrüßen. Auch hier zeigten die Jagdhornbläser ihr Können. Ernst Meyer stammt aus Puchberg/

Schneeberg, hat die HTL für Hoch/Tiefbau in Mödling absolviert und war jahrelang im Großbrückenbau tätig. Nun lebt er mit seiner Gattin Ilse in Mödling und arbeitet beim Magistrat der Stadt Wien. Im Jahre 1980 absolvierte er die Jagdprüfung und von 1984 – 1993 hat er die Jagd in Gradnitz gepachtet. Gemeinsam mit seiner Gattin Ilse und Freund Robert Maier betreut nun die Jagdgesellschaft Sallingstadt seit 1993 das Jagdrevier in Sallingstadt, der er als Jagdleiter vorsteht. In diesen Jahren haben die drei viele Freunde gefunden, und sie sind mittlerweile begeisterte Sallingstadtfans.

Maria Wally feierte 75iger

Altbäuerin Maria Wally aus Sallingstadt Nr. 18 feierte am 26. November im Dorfwirtshaus Sallingstadt ihren 75. Geburtstag.

Sie wurde am 24. November 1931 als erstes von zwei Kindern der Familie Böhm in Mayerhöfen geboren. Acht Jahre ging sie täglich nach Großglobnitz in die Volksschule. Nach der schweren Kindheit während des Krieges musste sie sofort im elterlichen Betrieb mithelfen. Mit 18 Jahren heiratete sie Franz Wally ebenfalls aus Mayerhöfen, den sie schon von Kindheitstagen an kannte. Gemeinsam wurde eine kleine ärmliche Landwirtschaft vom Onkel in Sallingstadt übernommen. Nach 15 Ehejahren kam Tochter Maria und zwei Jahre später Sohn Martin zur



Tochter Maria Prinz, Franz Wally, Maria Wally, P. Albert Filzwieser, Sohn Martin Wally (1. Reihe v. l.), Josef Schaden, Franz Karlinger, Gerhard Haider, Anton Hipp, Christian Hipp, Gerhard Hipp, Erika Artmann (2. Reihe v.l.)

Welt, der den Betrieb mit seiner Gattin nun führt. Mit viel Fleiß und Mühe ist im Laufe der Jahre ein Vorzeigebetrieb in Sallingstadt entstanden. Durch den Lohndrusch, den Christbaumverkauf und die

vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Gatten musste Frau Wally oft alles alleine bewältigen.

Als Gratulanten stellten sich neben der Familie und den Verwandten auch P. Albert Filzwieser, Gf. GR

Josef Schaden, Ortsparteiobmann Franz Karlinger und Ortsvorsteher Gerhard Haider ein. Auch der Bauernbund, der Seniorenbund und die Feuerwehr gratulierten recht herzlich.

Bäckermeister Weitzenböck ein aktiver 70iger



Wolfgang Weitzenböck, Gertrude Weitzenböck, Josef Weitzenböck, Heidi Weitzenböck (sitzend v. l.) Josef Koppensteiner, Walter Hipp, Gerhard Hipp, Herbert Krenn, Christine Artmann, Gerhard Haider, Franz Karlinger, Josef Schaden, Josef Bauer (stehend v. l.)

Anlässlich des runden Geburtstages von Josef Weitzenböck, Bäckermeister und erfolgreicher Unternehmer

in Ruhe aus Sallingstadt, fanden sich bei der Familienfeier am 26. November im Dorfzentrum Salling-

stadt zahlreiche Gratulanten ein. Gf. GR Josef Schaden und VV Obmann Josef Bauer bedankten sich mit ihren Worten für die Leistungen als Unternehmer und die ehrenamtlichen Tätigkeiten beim Verschönerverein. Auch die Ortspartei, der Seniorenbund und die Feuerwehr überbrachten Glückwünsche und Geschenke.

Josef Weitzenböck wurde am 4. Dezember 1936 als eines von drei Kindern der Bäckerfamilie in Sallingstadt geboren. Frühzeitig, schon während der

Bäckerlehre, starb plötzlich sein Vater Hermann und so musste er daheim gleich kräftig anpacken. Im Jahre 1965 übernahm er das Geschäft und gemeinsam mit seiner Gattin Gertrude wurde dieses laufend ausgebaut. Aus der Ehe entstammen zwei Kinder, Heidi und Wolfgang. Im Jahre 2000 hat er sein Bäckerdasein mit dem wohlverdienten Ruhestand getauscht. Seither führt Gattin Gertrude den Betrieb als Lebensmittelgeschäft und damit als wichtigen Nahversorger im Ort weiter.

Berta Böhm wurde 80

Zum 80. Geburtstag empfing Frau Berta Böhm aus Sallingstadt mit einer Begrüßungsansprache die vielen Gratulanten wie Kinder, Enkerl, Schwiegerkinder, Schwägerinnen und Verwandte. Die Glückwünsche seitens der Gemeinde überbrachten Ortsvorstand Gerhard Haider, sowie Ortsparteiobmann und Gemeinsekretär Franz Karlinger.

Die Jubilarin Berta Böhm wurde am 10. Dezember 1926 als viertes Kind der Familie Friedrich Prinz in Sallingstadt geboren, besuchte die Volksschule in Sallingstadt und arbeitete am elterlichen Hof in der Landwirtschaft mit. Im Jahr 1950 übernahm sie zusammen mit ihrem Gatten Ernest Böhm aus Klein Schönau, den Hof der Fa-

milie Lipp in Sallingstadt 11. Aus der Ehe entstammen 6 Kinder, Otilie, Eleonore, Ernst, Elisabeth, Ewald und Manuela. Leider verstarb ihr Gatte bereits 2004 im Alter von 79 Jahren. Den landwirtschaftlichen Hof übernahm im Jahre 1988 der Sohn Ewald und führt diesen zusammen mit seiner Gattin Karin. Auch die Redaktion des



Teichfrosches gratuliert ganz herzlich zu diesem Anlass.

Rudolf Ledermüller feierte seinen 60er



Rudolf feierte seinen 60er mit seinen Verwandten und Freunden

Am 7. Jänner 2007 feierte der Jubilar seinen runden Geburtstag. Rudolf Ledermüller wurde am 31. Dezember 1946 in Sallingstadt Nr. 9 geboren. Er besuchte die Volksschule in Sallingstadt und die Fortbildungsschule in Schweigers. Schon mit 17 Jahren übersiedelte er in das Haus seiner Tante Aloisia und seines Onkels Johann Biegl, wo er die Landwirtschaft über-

nahm. 1970 heiratete er Leopoldine Krapfenbauer aus Walterschlag. Sein Sohn und seine Tochter wurden 1972 und 1975 geboren. Mittlerweile ist er auch schon mehrfacher Großvater. Für sein jahrelanges Engagement in Sallingstadt als Ortsvorsteher und Stellvertreter des Ortsparteiobmannes wurde er 2003 mit dem „goldenen Ehrenzeichen der ÖVP“ ausgezeich-

net. Nicht zuletzt war er auch Gründungsmitglied des Verschönervereins und hier als Kassaprüfer im Vorstand tätig. Zum Dank für seine Unterstützung wurde er bei seinem Ausscheiden aus dem Vereinsvorstand im Jahr 2005 zum Ehrenmitglied ernannt. Die Redaktion und der Vereinsvorstand möchten an dieser Stelle dem Geburtstagskind noch einmal herzlich gratulieren.

Paula Zauner feierte ihren 70er

Zur runden Geburtstagsfeier lud die Jubilarin am 14. Jänner in das Dorfwirtshaus ein. Bei der sehr familiären Feier überbrachten Gf. GR Josef Schaden, Ortsparteiobmann Franz Karlinger, Ortsbauernratsobmann Martin Wally und Ortsvorsteher Gerhard Haider die Glückwünsche und kleine Geschenke. Frau Zauner geb. Weber stammt aus Wil-

dings, einer ausgesiedelten Ortschaft am Truppenübungsplatz Allentsteig. Mit drei Jahren wurde die Familie nach Weissenalbern ausgesiedelt und betrieb dort eine Landwirtschaft und ein Gasthaus. Seit ungefähr 30 Jahren ist sie nun stolze Sallingstädterin und mit Leopold Zauner aus Sallingstadt Nr. 15 verheiratet.



Heidi Zauner, Leopold Zauner, Jubilarin Paula Zauner mit Gatten Leopold, Gertrud Zauner, Markus Zauner (1. Reihe v. l.) Franz Karlinger, Josef Schaden, Gerhard Haider, Martin Wally und Harald Zauner (2. Reihe v. l.)

Diamantene Hochzeit von Agnes und Karl Hipp

Das Ehepaar Hipp feierte am 13. Jänner dieses seltene Jubiläum.

Seit 60 Jahren sind Karl und Agnes Hipp aus Sallingstadt Nr. 17 glücklich verheiratet. Anlässlich dieses Ehrentages fanden sich zahlreiche Gratulanten bei dem „diamantenen“ Paar ein. Bezirkshauptmannstv. Josef Schnabl, Bgm. Johann Hölzl und Gf. GR Josef Schaden überbrachten die Glückwünsche des Landeshauptmannes, der Bezirkshauptmannschaft und der Marktgemeinde Schweiggers.



Erna Benischek, P. Albert, Jubelpaar Karl und Agnes Hipp, Sohn Gerhard und Schwiegertochter Gertrude (1. Reihe v. l.) Franz Rössler, Franz Karlinger, Gerhard Haider, Aloisia Oberbauer, Martin Wally, Erika Artmann, Josef Koppensteiner, Hildegard Wally, Walter Hipp und Johann Wally (dahinter v. l.)



Dr. Schnabl zeigt sich sehr erfreut darüber, dass die Jubilare noch sehr aktiv und rüstig sind und auch im Landwirtschaftsbetrieb des Sohnes noch fleißig mithelfen.

Die Ortsvertretung mit Ortsvorsteher Gerhard Haider, Ortsbauernratsobmann Martin Wally und

ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Karlinger nahmen bei der Familienfeier am Sonntag, dem 21. Jänner im Dorfwirtshaus die Gelegenheit war, dem Jubelpaar herzlich zu gratulieren. Zuvor feierte P. Albert mit der Familie in der Pfarrkirche einen Festgottesdienst.

Neuer Jagdausschuss für Sallingstadt/Walterschlag

Im Jahre 2006 wurde der Jagdausschuss neu gewählt. Traditionell nominiert der Bauernbund die Kandidaten für diese ehrenamtliche Tätigkeit. Der Ausschuss besteht aus sieben Mitgliedern und sieben Ersatzmitgliedern. Bei der Wahl der Funktionäre am 21. 6. 2006 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Johann Hölzl wurde Martin Wally zum Obmann und Franz Karlinger zum Obmannstellvertreter gewählt. Die weiteren Mitglieder sind: Walter Hipp, Gerhard Hipp, Klothilde Boden, Günter Hipp und Gerhard Haider. Zu den Aufgaben des Jagdausschusses zählen unter anderem die Auszahlung des Jagdpachtgeldes und die Vergabe des Jagdgebietes.



Ernst und Ilse Meyer sowie Robert Maier mit den Mitgliedern des Jagdausschusses Franz Karlinger, Obmann Martin Wally, Gerhard Haider, Walter Hipp, Klothilde Boden und Gerhard Hipp (nicht am Bild Günter Hipp)

Treibjagd im Sallingstädter Revier



„Padrone“ Karl Poppinger bewirtete die Jagdhornbläsergruppe Wienerwald mit seinen Weinspezialitäten

Am Sonntag, dem 19. November 2006, einen Tag nach dem 60. Geburtstag unseres Jagdpächters Ing. Ernst Meyer, fand auch in unserem Jagdrevier wieder die traditionelle Treibjagd statt. Diesmal fiel sie allerdings, aus Rücksichtnahme auf das Niederwild, nur als „Schüsseltrieb“ aus. Die Jagdfreunde durchstreiften mit einem Fuhrwerk das Revier. In Walterschlag hielt der Konvoi an um dem „Padrone von Walterschlag“, Herrn Karl Poppinger, dem lang-

jährigen Jagdausschuss-Obmannstellvertreter, durch die „Jagdhornbläsergruppe Wienerwald“ ein Ständchen darzubieten. Herr Poppinger revanchierte sich dafür mit einer reichlichen Bewirtung aus seinem Weinkeller. Der eigentliche Schüsseltrieb fand dann im Revier bei Lagerfeuer, Wurstkessel, gebratenen Leberwürsten und ausgiebigen Getränken statt. Die Feier wurde dann mit den Signalen „Jagd vorbei- Halali“ und „Auf Wiedersehen“ beendet.

Siloballen in der Landwirtschaft

Die Anwendung von sogenannten Siloballen wird von der Landwirtschaft in unserer Umgebung immer intensiver genutzt. Die eingesetzten Netze für die Netzbindung der Ballen, sollten diese lose in die

Natur gelangen, stellen eine gewaltige Gefahr für unser Rehwild dar. Wenn ein Reh sich mit den Läufen (Füßen), oder gar ein Rehbock mit dem Geweih in einem solchen Netz verfängt, sind sie höchstwahrscheinlich ein Todeskandidat.

Die Jägerschaft dankt den Landwirten von Sallingstadt und Walterschlag für ihre vorbildliche Disziplin, dass derartige Netze noch nie in der freien Natur auf-

getaucht sind und ersucht weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass diese nicht in die Landschaft gelangen. Für Ihre Mühewaltung dankt Ihnen das heimische Wild und die Jägerschaft.

Sachbearbeiterschulung



Abschnittssachbearbeiter des Atemschutzes BM Reinhard Holzmüller schulte die verantwortlichen der Feuerwehren

Verantwortliche Florianijünger bildeten sich weiter

Am Samstag, dem 18. November, fand die alljährliche Schulung der Atemschutzsachbearbeiter des Abschnittes Zwettl im Dorfwirtshaus in Sallingstadt statt. BM Holzmüller

begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste. Er freute sich besonders über die Teilnahme von HBI Neunteufl, BSB Steflícek und Sachbearbeiter für Schadstoff FT Kropik. Damit die verantwortlichen Sachbearbeiter immer auf dem aktuellen

Wissensstand gehalten werden, muss laufend informiert werden. In seinem Bericht wies BM Holzmüller darauf hin, dass beim Atemluftkompressor alles in Ordnung ist und derzeit 16 Mann füllberechtigt sind. Rückblickend gesehen waren die

Bereichsübungen 2006 alle sehr gut besucht. Für 2007 wurden alle Termine für die Bereichsübungen fixiert. Ebenso wurde auch über die NASÜ gesprochen, bei welcher die FF Gerotten den ersten Platz erringen konnte. Bei den Atemschutzlehrgängen sollte mit den Lehrgangsteilnehmern vor dem Lehrgang eine gründliche Einschulung gemacht werden. Mit einer Multi Media Schau über das jährliche Geschehen im Atemschutzsektor ließ er die Schulung ausklingen. BM Holzmüller bedankte sich zum Abschluss für die gute Zusammenarbeit während des abgelaufenen Jahres und auch für die Teilnahme an dieser Schulung.

Tue Gutes und Rede darüber

Großes Interesse herrschte am Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Sallingstadt. Eine erfolgreiche Bilanz zog die Feuerwehr bei der Mitgliederversammlung, die schon traditionell immer am Dreikönigstag abgehalten wird. Kommandant Anton Hipp konnte im Dorfzentrum Sallingstadt neben 53 Kameraden und unterstützenden Mitgliedern den Pfarrer P. Albert Filzwieser, Bürgermeister Johann Hölzl, Feuerwehrreferenten und Vizebürgermeister Manfred Schnabl, Gf. GR. Josef Schaden, VV Obmann Josef Bauer, Jugendobmann Harald Zauner, Ortsparteio-

mann Franz Karlinger, Ortsbauernratsobmann Martin Wally und Ortsvorsteher Gerhard Haider besonders begrüßen. In abwechslungsreicher Reihenfolge wurden umfangreiche Berichte von den verschiedensten Sachbearbeitern und Warten über die vielen Aktivitäten, Übungen und den Gott sei Dank sehr wenigen Einsätzen vorgetragen. Besonderes Interesse erweckte die Multimediovorführung bei der noch einmal mit vielen Bildern die wichtigsten Ereignisse gezeigt wurden. Die Freiwillige Feuerwehr hatte im abgelaufenen Jahr wiederum viel zu tun. Dafür bedankte sich auch der Bürgermeister sehr herzlich bei den freiwilligen Helfern.



Kommandant Anton Hipp und Bürgermeister Johann Hölzl konnten gleich drei neue Feuerwehrmitglieder angeloben: Lukas Schaden, Markus Ledermüller und Christian Kalch

Erfreulicherweise konnten drei neue Feuerwehrmänner angelobt werden. Markus Ledermüller, Christian Kalch und Lukas Schaden traten als aktive Mitglieder der Wehr bei. Bernhard Kaufmann und Thomas

Russ wurden zu Feuerwehrmännern befördert. Damit besteht die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt aus insgesamt 56 Mann und 44 unterstützenden Mitgliedern. Eine beachtliche Anzahl.

Geburtstage, Geburten

65. Geburtstag

05. 03. Franz WAGNER, Sallingstadt 30
24. 04. Elfriede REUBERGER, Sallingstadt 59

80. Geburtstag

03. 04. Paula KALCH, Sallingstadt 69
06. 05. Wilhelm STEININGER, Walterschlag 7

85. Geburtstag

16. 02. Rosina KARLINGER, Walterschlag 17

Geburten:

12.12. Simon DRÄGER, Sallingstadt 84



Simon Dräger kam am 12.12.2006 mit einem Gewicht von 3080 Gramm und 49 cm Größe zur Welt. Die Redaktion des „Teichfrosches“ gratuliert unseren Lektoren ganz herzlich!

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Gemeinde

18. 02. 2007, ab 11.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Ripperlessen im Dorfwirtshaus
18. 02. 2007, ab 14.00 Uhr	Elternverein der Hauptschule	Hauptschulparty im Turnsaal der HS Schweiggers
20. 02. 2007, ab 18.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Heringsschmaus im Dorfwirtshaus
20. 02. 2007, ab 8.30 Uhr	Elternverein der Volksschule	Faschingsfest im Turnsaal der HS Schweiggers
25. 02. 2007, ab 11.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Fleisch - und Grammelknödelessen im Dorfwirtshaus
11. 03. 2007, um 14.00 Uhr	VV Sallingstadt	Jahreshauptversammlung im Dorfzentrum
24. 03. 2007, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl, Schweiggers
25. 03. 2007, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl, Schweiggers
30. 03. 2007, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl, Schweiggers
31. 03. 2007, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl, Schweiggers
01. 04. 2007, 14.00 und 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl, Schweiggers
01. 04. 2007, 9.00 - 18.00 Uhr	Pfarrkirche Schweiggers	Ostermarkt im Pfarrhof Schweiggers
01. 04. 2007, ab 13.00 Uhr	ÖVP Gemeindepartei	Preisschnapsen in Christl's Gasthof zur Thayaquelle
14. 04. 2007, ab 19.30 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	850 Jahre Schweiggers im Turnsaal der HS
14. 04. 2007, ganztags	Gewerbe Schweiggers	Gewerbemesse der heimischen Unternehmer
15. 04. 2007, ganztags	Gewerbe Schweiggers	Gewerbemesse der heimischen Unternehmer
21. 04. 2007, ab 20.00 Uhr	Singkreis Schweiggers	Liedertafel der Pausenhalle der HS Schweiggers
05. 05. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrfest in der Tenne des GH Stangl
05. 05. 2007, ab 9.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrfest in der Tenne des GH Stangl
12. 05. 2007, ab 20.00 Uhr	Musikverein Schweiggers	Konzert zum Muttertag, Turnsaal der HS
17. 05. 2007, ab 9.00 Uhr	VV - Schweiggers	Radwandertag, Start Konditorei Reschl
19. 05. 2007, ab 16.00 Uhr	VV - Schweiggers	Thayaquellenfest in Mödershöf
20. 05. 2007, ab 9.00 Uhr	VV - Schweiggers	Thayaquellenfest in Mödershöf
28. 05. 2007, um 9.00 Uhr	Pfarrkirche Sallingstadt	Erstkommunion in der Pfarrkirche von Sallingstadt

Schnapsen für eine gute Sache

Reinerlös dient zur Finanzierung des Kanalanschlusses im Dorfhaus Walterschlag

Im Dorfzentrum Sallingstadt fand am 17. November ein Rankerschnapsen statt. Viele Schnapserefreunde kämpften bei einem Pummerl um das beliebte Geselchte aus dem Hause Haider. Vereinsobmann Josef Bauer hatte die Idee zu dieser Veranstaltung geboren, damit der notwendige Kanalanschluss für das Dorfhaus Walterschlag leichter finanziert

werden kann. Zugleich übernahm er auch die Organisation dafür. Für diese gute Sache fanden sich natürlich auch viele Helfer aus Walterschlag angeführt von Alexander Scheidl, welche die Bewirtung in hervorragender Weise übernahmen.

Die Räumlichkeiten des Dorfzentrums eignen sich sehr gut für solche Geselligkeiten. Diese wurden für den guten Zweck gerne und ohne Unkosten zur Verfügung gestellt.



Harald Gretz, Alexander Scheidl, Obmann Josef Bauer und Georg Höllrigl bewirteten die Gäste beim Rankerschnapsen im Dorfzentrum

Sabine ist unsere neue Wirtin



Sabine Stummer führt das Dorfwirtshaus Sallingstadt seit 1. Dezember zusammen mit dem Gatten Hermann

Neuübernahme des Dorfwirtshauses Sallingstadt

Seit 1. Dezember 2006 heißt die neue Pächterin des Dorfwirtshauses Sallingstadt, Sabine Stummer, alle Gäste herzlich willkommen. Frau Stummer blickt auf eine erfolgreiche, 18-jährige Gastronomieerfahrung zurück und kann jetzt ihre Gäste in Sallingstadt verwöhnen, z.B. mit Mittagmenüs, die von Montag bis Freitag von 11.30 bis 14.30 Uhr serviert werden. Ausschlaggebend für die Verpachtung durch den Verein, der das Dorfwirtshaus zwei-

einhalb Jahre sehr erfolgreich geführt hat, waren die Verlängerung der Öffnungszeiten und das tägliche Angebot von Mittagmenüs.

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag:
10.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag
8.30 bis 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag;
Tel.: 02829/20016

Vorschau:

SPARERIBS am Faschingssonntag zu Mittag (nur gegen Vorbestellung)

Viel Schwung beim Feuerwehrball

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt veranstaltete am 27. Jänner ihren traditionellen Feuerwehrball im Dorfzentrum Sallingstadt.

Feuerwehrkommandant Anton Hipp konnte neben zahlreich erschienen Ballgästen auch Bürgermeister Johann Hölzl, den Bürgermeister der Nachbargemeinde Großschönau Martin Bruckner, Abschnittsfeuerwehrkommandatstellverteter Ewald Edelmaier des Bezirkes Zwettl und Erich Bauer in

derselben Funktion des Bezirkes Gmünd und Mitglieder von sieben Feuerwehren begrüßen.

Die „2 Vagabunden“ sorgten für die volle Tanzfläche und die ausgezeichnete Stimmung unter den Gästen. Auch diesmal gab es zu Mitternacht wiederum eine Verlosung von wunderschönen Preisen die vorwiegend von Betrieben aus der Umgebung gesponsert wurden.



Eine Pause auf der Tanzfläche gönnten sich beim Feuerwehrball Josef und Bettina Bauer, Herbert und Elfriede Holzmüller, Klaudia und Anton Hipp, Leopold und Maria Prinz